

In sächsischer Residenzstadt habe ich eine alleingeführte Sortimentsbuchhandlung für 14 000 M. zum Verkauf.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Enderstr. 3.  
Carl Schulz.

Am 28. und 29. Januar in Kauf- und Verkaufsangelegenheiten zu sprechen **Berlin**, Neustädtische Kirchstrasse (Schmidt's Hotel).

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

**In herrlicher Gegend Württemberg ein altangesehenes Amtsblatt mit guteingerichteter Druckerei. Kaufpreis 150 000 M., bei Barzahlung oder größerer Anzahlung noch entgegenkommen.**

Der Erwerb des soliden Geschäftes bietet eine sichere und schöne Existenz.

Herren, die auch im Zeitungsverlag Erfahrung haben und über die nötigen Mittel verfügen, erhalten gegen **Zusicherung strengster Diskretion Kaufkraft stets kostenlos.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Kaufgesuche.**

**Ich suche zu kaufen:**

Einen größ. Verlag sprachwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher, philosophischer od. historischer Richtung mit entsprechenden Zeitschriften. Mein Auftraggeber ist e. bekannter großer Verleger, dem eine Erweiterung seines Geschäftes erwünscht ist; auch sehr große Objekte kommen in Betracht.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

**Teilhabergesuche.**

Für ein glänzendes verlegerisches Unternehmen (bereits errungener Erfolg verblüffend) werden 60 000 M. stille Beteiligung gesucht. Näh. unt. J. R. 274 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

**Teilhaber.**

Alterswegen sowie mangels männlichen Erbens sucht Inhaber Berliner Buchhandlung (Versand und Reise) tatkräftigen Buchhändler als Teilhaber mit disponiblen Kapital von 10 bis 15 Mille. Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter „Berlin“ 358.

**Teilhabergesuch.**

An Stelle des wegen Erkrankung aus tretenden seitherigen Sozius kann ein erfahrener Kollege einer angesehenen Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung nebst kleinem, ausichtsreichem Verlag mit einer Einlage von 40 000 M. als Teilhaber — vornehmlich zur Leitung des Sortiments — beitreten. Das Geschäft, in großer Haupt- und Residenzstadt Süddeutschlands, hat gute Verbindungen mit den ersten Kreisen der Stadt und befindet sich in erster Verkehrs- u. Fremdenlage.

**Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Fertige Bücher.**

Soeben ist erschienen:

**A. Colasanti  
L'Arte Bisantina**

in

**Italia**

prefazione di  
**Corrado Ricci.**

1 Band in fol. mit 100 Tafeln.

Lire 150.—.

Nur fest.

Mailand, 21. Januar 1913.

U. Hoepli.

**Z** Soeben erschien in meinem Verlage:

**Ein „Riesen“-Kolonialprozess**

Preis M — 60 ord.,  
M — 45 no., M — 40 bar.

Eine Anzahl von Zeitungen haben unter der Spitzmarke „Ein Riesen-Kolonialprozess“ über den Prozess gegen Mertens berichtet. Die gewählte Bezeichnung verdient er indessen nur in bezug auf seine Ausdehnung. Es sind eine Menge von Akten entstanden und eine Fülle richterlicher Intelligenzen sind jahrelang durch den Prozess beschäftigt worden. Bei den heutigen Bestrebungen nach Vereinfachung des Strafverfahrens dürfte das Büchelchen nicht ohne Interesse auch für die zukünftige Strafprozessreform sein. Der Bericht ist nach Notizen hergestellt, die während der Verhandlung gemacht sind. Die Plädoyers der Verteidiger sind annähernd wortgetreu wiedergegeben.

**Der Urwald.**

Von Bäumen und Menschen  
von P. Lana.

Preis ord. M 2.50,  
no. M 1.85, bar M 1.65.

Diese Sammlung verdankt ihren Ursprung Erinnerungen an grosse Augenblicke in Wäldern von Java und Sumatra, an Fahrten über den braunen, traumbelasteten Tiete und Parana, an Wanderungen durch Buschwälder von Samoa u. Saipan. Ich bitte zu verlangen!

Berlin W. 30.

Deutscher Kolonial-Verlag  
G. Meinecke.

**Z Zum Hebbel-Jubiläum!**

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Hunger und Liebe in ihrem Einfluß auf  
Friedrich Hebbels dichterische Entwicklung**

Ein Beitrag zum 100jähr. Geburtstag  
des Dichters am 18. März 1913

von **Hugo Clustek.**

Okta, 48 Seiten in Umschlag. Preis brosch. M 1.— ord.,  
M — .75 netto, M — .70 bar und 7/6.

Ich bitte, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen und das Buch allen Hebbel-Freunden zur Ansicht vorzulegen. Anlässlich des 100. Geburtstages und des auf den 13. Dezember d. J. fallenden 50 jährigen Todestages des Dichters wird dasselbe stark verlangt werden. Die Schrift sei besonders zur Anschaffung für höhere Schulen (als Schulprämie), für Lesevereine, Lehrervereine, Bibliotheken usw. empfohlen.

Ich liefere in beschränkter Anzahl à cond., 1 Probeexempl. mit 40 %.

**E. J. Scholz Wwe. (Inh. Paul Scholz), Wollstein i. Posen.**

**Pfohl**

**Neues Wörterbuch  
der französischen u.  
deutschen Sprache.**

2 Teile in 1 Band geb.

nur **7 M.**

Bar 4.20 M.; 10 Ex. 35 M.  
Jeder Teil brosch. 3.25 M.,  
geb. 4 M.

**Z**

**Neue Urteile:**

No. 306.

„Das gegenwärtig beste Buch dieser Art.“

Prof. Dr. Weegmann,  
Studienanstalt Bonn.

No. 307.

„Kurz und klar, einfach und übersichtlich, dabei inhaltlich ausserordentlich reichhaltig. Das sind Eigenschaften, durch die sich Pfohl am besten selbst empfiehlt, namentlich für die Hand des Schülers u. des praktischen Geschäftsmannes.“

Rektor Abelmann, Knabenmittelschule zu Wittenberge.

No. 308.

„Nachdem ich Pfohl selbst längere Zeit hindurch benützt und ausprobt habe, kann ich es den Schülern mit gutem Gewissen als ein treffliches Hilfsmittel empfehlen.“

Prof. Dr. Mahlinger, Städt. Oberrealschule zu Wiesbaden.

No. 309.

„Uneingeschränkte Anerkennung für das vortreffliche Werk!“

Studienrat Dr. Amsel,  
Bensberg/Rheinl., Kadettenkorps.

Leipzig, 24. Januar 1913.

**F. A. Brockhaus.**